

Durch die gezielte Grippeimpfung der Mitarbeitenden wird die Verbreitung des Grippevirus im Unternehmen effektiv eingedämmt. Dies trägt dazu bei, die Ausbreitung von Grippefällen zu verhindern und schützt vor schnellen Infektionsketten.

Gefährdete Personen:

- chronische Erkrankungen
- täglicher Kontakt mit vielen Menschen
- medizinisches Personal

Empfehlung:

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die jährliche Impfung gegen Grippe für alle, die ein erhöhtes Risiko haben, besonders schwer zu erkranken.

Die Gripeschutzimpfung umfasst:

- Aufklärung und Beratung: Umfassende Informationen zur Gripeschutzimpfung, Erläuterung der Vorteile und Beantwortung aller Fragen.
- Durchführung der Gripeschutzimpfung: Die Impfung wird schnell und unkompliziert in den Oberarm verabreicht.
- Kontrolle des Impfbuchs: Überprüfung des Impfbuchs und entsprechende Dokumentation der Impfung.
- Weitere Impfberatung: Zusätzliche Beratung zu weiteren Impfungen oder Gesundheitsfragen im Rahmen der Impfung bei Bedarf.

Umsetzung der Impfung:

- Dauer pro Teilnehmenden: wenige Minuten
- Untersuchungszahl: bis zu 50 Impfungen pro Tag
- Erforderlicher Raum: Ein separates Zimmer (ca. 15 - 20 m²) mit Sichtschutz und einem abgetrennten Bereich zum ungestörten Ent- und Bekleiden (z. B. durch eine Trennwand).
- Die Bereitstellung einer Untersuchungsliege sowie Liegenpapier ist empfehlenswert.
- Die Impfung wird von einer Fachärztin/einem Facharzt durchgeführt.
- Ein Kühlschrank zur Aufbewahrung des Impfstoffs ist zwingend erforderlich.
- Die Datenerfassung erfolgt anonym.

Dokumentation:

- Jeder Teilnehmende wird individuell ärztlich beraten.
- Als Auftraggeberin/Auftraggeber erhalten Sie wenige Tage nach dem Screening eine graphisch aufbereitete, anonymisierte Auswertung der Ergebnisse.